22. INTERNATIONALER BERGBAU- & MONTANHISTORIK-WORKSHOP

1. BIS 6. OKTOBER 2019 IN PRÜM/EIFEL

VERANSTALTER:

BESUCHERBERGWERK »SCHIEFERSTOLLEN RECHT«
VoG Schieferstollen Recht, Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

BESUCHERBERGWERK »MÜHLENBERGER STOLLEN«
Bergmannsverein St. Barbara Bleialf e.V., Rheinland-Pfalz

BESUCHERBERGWERK »GRUBE WOHLFAHRT«
Heimatverein Rescheid e.V., Nordrhein-Westfalen

SCHIRMHERREN:

OLIVER PAASCH
Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (DG)
und die Landräte
DR. JOACHIM STREIT (Eifelkreis Bitburg-Prüm, RLP)
GÜNTER ROSENKE (Kreis Euskirchen, NRW)

NETZWERK MONTANHISTORIK

22.

INTERNATIONALER BERGBAU- & MONTANHISTORIK-WORKSHOP

1. BIS 6. OKTOBER 2019

PRÜM EIFEL

WWW.MONTANHISTORIK.DE

V.I.S.D.P. HEIMATVEREIN RESCHEID E.V. · GIESCHEID 36 · 53940 HELLENTHAL
TEL: 49+ (0) 2448 / 91 11 40 · E-MAIL: HEIMATVEREIN.RESCHEID@T-ONLINE.DE

NETZWERK **MONTANHISTORIK**

WER WIR SIND:

Das **NETZWERK MONTANHISTORIK** besteht seit 1998 als loser Zusammenschluss von interessierten Vereinen und Privatpersonen, die auf dem Gebiet der Montanhistorik neue Informationen sammeln und sich gegenseitig austauschen.

Mit der Internetseite **www.montanhistorik.de** verfügt das Netzwerk über eine leistungsfähige Kommunikationsplattform. Das Netzwerk steht allen Interessenten der Montanhistorik offen und versteht sich auch als Vermittler zwischen Fachleuten und interessierten Laien. Rechtsgeschäfte im Namen des Netzwerkes können nicht abgeschlossen werden, da es keine Rechtsfähigkeit besitzt.

WAS WIR TUN:

Im **NETZWERK MONTANHISTORIK** mitwirkende Organisationen bewerben sich um die Ausrichtung einer jährlichen, mehrtägigen Veranstaltung, dem **Internationalen Bergbau- & Montanhistorik-Workshop**. Die Ergebnisse dieser Veranstaltungen, an denen bis zu 200 Personen aus dem gesamten deutschsprachigen Europa teilnehmen, werden jeweils in Tagungsbänden dokumentiert. Erfahrungsgemäß waren diese Workshops immer auch Impulsgeber für Wissenschaft, Wirtschaft und Tourismus der jeweiligen Region.

IM JAHR 2019

findet der 22. Internationale Bergbau- & Montanhistorik-Workshop in der Eifel statt. Die Internationalität wird dabei erstmals auch auf Seiten der Veranstalter betont. **Neben Fachvorträgen finden halb- und ganztägige Exkursionen statt.** Mittels intensiver Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird darüber hinaus auch die breite Bevölkerung angesprochen, um das Wissen über die erhebliche Bedeutung des Montanwesens der eigenen Heimat zu wecken oder zu steigern.

EXKURSIONSZIELE SIND

Orte der Rohstoffgewinnung und -verarbeitung, wie historische oder aktive bergbauliche und hüttentechnische Einrichtungen, Gewinnungsbetriebe für Steine und Erden sowie Industriebetriebe der Metallverarbeitung oder der Energie- und Wasser-Gewinnung.